

Entwicklung der Roamingpreise:

Roamingnutzern wird der Preisüberblick nun etwas leichter gemacht

- Meistens sind die Roamingpreise eines Anbieters im jeweiligen Land netzunabhängig gleich. Dadurch ist die Netzwahl nicht von Bedeutung, man kann sich ins stärkste Netz einwählen.
- Zahlreiche Zusatzpakete, welche sich im Vergleich zum Vorjahr häufig verändert haben. Erstmals nun auch Tarife mit unlimitierten Sprach- und SMS-Roaming verfügbar.

Preisentwicklung

- Innerhalb der EU-Länder entsprechen die Roamingpreise von Vertrags- und Wertkartentarifen den von der EU verordneten Höchstpreisen.
- Weiterhin große Preisunterschiede im untersuchten Nicht-EU-Land Türkei; teilweise sind Roamingpreise für Wertkarten sogar wesentlich günstiger als jene für Vertragstarife (z.B. bob).
- Ab 1. Juli müssen lt der EU-Roamingrichtlinie die Passiv- und Aktivgebühren wie in den Vorjahren wiederum gesenkt werden. Die Passivgebühren werden von 8,4 Cent auf 6 Cent und die Aktivgebühren von 28,8 Cent auf 22,8 Cent pro Minute gesenkt (jeweils inklusive Ust). Die SMS-Preise reduzieren sich von 9,6 Cent auf 7,2 Cent pro SMS. Die Kosten für den Datentransfer wurden von € 0,54/MB auf nun € 0,24/MB gesenkt. Somit gibt es ab 1. Juli 2014 bei den Roaminggebühren innerhalb der EU im Vergleich zum Vorjahr Preisvorteile im Ausmaß von 28,6 % bei den Passivgebühren, 20,8 % bei den Aktivgebühren, beim Versand von SMS 25,0 % sowie beim Datentransfer um 55,6%.
- Erstmals werden auch Roamingpakete (A1 Roaming EU 100/250/600) mit unlimitiertem Gesprächsminuten, SMS und MMS (bei Verbrauch von mehr als je 7.000, wird von mißbräuchlicher Nutzung ausgegangen) angeboten.

Preise

- Anrufe aus allen EU-Ländern nach Österreich:
Ab Juli 2014: Aktivtelefonate 0,228 Euro/Minute und Passivrufe 0,06 Euro/Minute.
- Anrufe von der Türkei nach Österreich: zwischen 0,228 und 2,50 Euro/Minute
Passivrufe zwischen 0,06 – 1,29 Euro pro Minute.

Zahlreiche Sondertarife

- in Form von vorausgekauften Gesprächsminuten (A1, T-Mobile, DREI und YESSS): zB für Bfree Wertkartenkunden 50 Minuten für € 9,90; T-Mobile Wertkarten 20 Minuten für € 5; DREI 30 Minuten, 30 SMS, 5MMS und 30MB für € 9 oder 30 Minuten für € 5; YESSS Wertkartenkunden 30 min für € 5. Konsumenten müssen auf die beschränkte Verbrauchsdauer aufpassen. Für Aktivrufe können die Angebote – sofern die Minutenkontingente rechtzeitig, restlos verbraucht werden - eine günstige Alternative sein.

- Ebenso in Form von vorausgekauften Datenpaketen (YESSS 100MB-1GB für € 10 – 50; DREI 50MB für € 6; T-Mobile 10MB – 200MB (ungedrosselt) für € 2-20),
- in Form von optionalen Zusatzpaketen mit monatlichen Zusatzkosten und inkludierten monatlichen Freiminuten: A1 mit dem „A1 Roaming EU Pakete 100/250/600-Tarifen“ um € 29,90 - € 159,90/Monat (unlimitiert min/SMS/MMS sowie 100/250/600MB Datenroaming) sowie „ A1 Roaming Daten EU“ mit 150/300/700 MB Datenroaming um € 19,90 - € 59,90. Ebenso A1 mit dem „A1 Roaming 60 Länder 100/250/600-Tarifen“ um € 29,90 - € 159,90/Monat (100/250/600 min/SMS/MMS sowie 100/250/600MB Datenroaming) sowie „ A1 Roaming 60 Länder“ mit 100/250/600 MB Datenroaming um € 19,90 - € 59,90.

Oder bei T-Mobile die „Roaming Pakete 35/100“ um 5 oder 19,90 Euro/Monat (35 bzw 100 Freiminuten pro Monat) oder auch bei DREI die „Europa 50/100/500“ Tarife um € 7, 12 oder € 50 (50, 100 oder 500 Freiminuten) bzw. Europa 100MB/250MB/1GB Pakete € 10,15 oder €50 monatlichen Zusatzkosten.

Oder bei tele.ring das 35 Minuten Roaming-Paket für € 5. Ebenso das Datenroamingpaket von 100MB für € 15 pro Monat.

- A1 bietet im Rahmen der B Free Wertkartentarife die Tarifoptionen B.Free Easy Traveler an, bei denen keine Passivgebühren und etwas höhere Aktivgebühren (ca 8,8% teurer als EU-Höchstwerte) zur Anwendung kommen. Allerdings fallen bei jedem erfolgten Gesprächsaufbau 90 Cent an. Alle 30 Minuten fallen bei Passivgesprächen weitere Gebühren im Ausmaß der Gesprächsaufbauggebühr an. Diese Option ist dann von Vorteil, wenn die Passivgespräche mehr als 15 Minuten dauern (bei Aktivgesprächen ist dies nie günstiger). Darunter ist der Standardroamingtarif günstiger (gültig für Tarife ab 1.7.2014).
- Ab 1.7.2014 hat man laut EU Verordnung die Möglichkeit, innerhalb der EU die Roamingdienste im EU-Ausland über einen alternativen Roaming-Anbieter zu nutzen. Dies bedeutet, dass man für Roamingdienste zusätzlich einen Vertrag mit einem alternativen Roaming-Anbieter abschließen kann. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:
 ARP: Ein alternativer Roaming-Anbieter übernimmt alle Mobilfunkdienste (Telefonieren, SMS, Daten und MMS) im EU-Ausland oder LBO (Local Break Out): Ein lokaler Anbieter im jeweiligen Land übernimmt nur die Abwicklung für Datenroaming im jeweiligen Land. Derzeit gibt es allerdings weder ARP noch LBO-Anbieter in der EU. Aus diesem Grund ist die Nutzung dieser Dienste derzeit noch nicht möglich.